
12968/J XXVII. GP

Eingelangt am 11.11.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Petra Wimmer, Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

betreffend **finanzielle Unterstützungsleistungen im Bereich Pflege**

Ungefähr 80 Prozent der pflegebedürftigen Menschen werden zu Hause durch ihre Angehörige gepflegt. Meist sind es Frauen, die den Hauptteil dieser schwierigen Aufgabe erledigen. Wird ein pflegebedürftiger Mensch zu Hause gepflegt, verändert dies das Leben der Familie komplett. Zur Sorge um den Angehörigen kommt die körperliche Belastung durch die Pflege und zusätzliche finanzielle Aufwendungen wie durch den Ankauf von Medikamenten und Heilmittel. Diese werden teilweise durch diverse finanzielle Unterstützungsleistungen wie dem Pflegegeld von staatlicher Seite kompensiert.

Zu Beginn der Pflege eines Angehörigen sind Pflegende meist berufstätig. Im Laufe der Zeit stellt sich oft heraus, dass beides nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund gibt es diverse Instrumente wie die Pflegezeit oder Pflegekarenz.

Wie intensiv diese finanziellen Unterstützungsleistungen und Instrumente genutzt werden, ist von Interesse.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Wieviele Personen beantragten in den Jahren 2020 und 2021 **Pflegegeld** (Aufschlüsselung nach Pflegestufe, Bundesland und Bezirk)?
2. Wieviele Personen bezogen in den Jahren 2020 und 2021 Pflegegeld (Aufschlüsselung nach Pflegestufe, Bundesland und Bezirk)?
3. Wieviele Anträge auf Pflegegeld wurden in den Jahren 2020 und 2021 abgelehnt (Aufschlüsselung nach Begründung und Bundesland)?
4. Wieviele Personen, die Pflegegeld beziehen, werden in **Pflegeheimen** betreut (Aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Bezirken)?
5. Wieviele Personen, die Pflegegeld beziehen, werden von **zu Hause** betreut (Aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Bezirken)?
6. Wieviele Personen beantragten die Förderung zur Beschäftigung von **selbstständigen 24-Stunden-Betreuungskräften** in den Jahren 2020 und 2021 (Aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Bezirken)?
7. Wieviele Personen erhielten die Förderung zur Beschäftigung von selbstständigen 24-Stunden-Betreuungskräften in den Jahren 2020 und 2021 (Aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Bezirken)?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

8. Wieviele Personen erhielten eine Absage bezüglich der Förderung zur Beschäftigung von selbstständigen 24-Stunden-Betreuungskräften in den Jahren 2020 und 2021 (Aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Bezirken)?
9. Wie hoch ist die Summe der ausbezahlten Förderung zur Beschäftigung von selbstständigen 24-Stunden-Betreuungskräften in den Jahren 2020 und 2021 (Aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Bezirken)?
10. Wieviele Personen beantragten die Förderung zur Beschäftigung von **unselbständigen 24-Stunden-Betreuungskräften** in den Jahren 2020 und 2021 (Aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Bezirken)?
11. Wieviele Personen erhielten die Förderung zur Beschäftigung von unselbständigen 24-Stunden-Betreuungskräften in den Jahren 2020 und 2021 (Aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Bezirken)?
12. Wieviele Personen erhielten eine Absage bezüglich der Förderung zur Beschäftigung von unselbständigen 24-Stunden-Betreuungskräften in den Jahren 2020 und 2021 (Aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Bezirken)?
13. Wie hoch ist die Summe der ausbezahlten Förderung zur Beschäftigung von unselbständigen 24-Stunden-Betreuungskräften in den Jahren 2020 und 2021 (Aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Bezirken)?
14. Wieviele Personen erhielten Zuwendungen aus dem **Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung** (Aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Bezirken)?
15. 2020 und 2021 abgelehnt (Aufschlüsselung nach Bundesländern, Bezirken und Begründung)?